

Friedenslicht

Besinnung in der Kindertagesstätte für 3-6jährige

Ablauf

Ablauf und liturgischer Rahmen:

Erzieher*in breitet eine Decke oder Tuch in der Mitte des Sitzkreises aus;
Die Decke zeigt, was heute in unserer Mitte geschieht:
Es werden die Jesuskerze, ein Kreuz und eine Kinderbibel von Kindern auf die Decke gelegt.

Erzieher*in: Wir sitzen hier zusammen im Namen Gottes.

Gebet und Kreuzzeichen:

Text

Bewegungen

Gott ist wie ein Mensch, der uns liebhat.

sich selbst die Wange streicheln

Jesus ist wie ein Licht,
das uns den Weg vor uns zeigt

*Arme nach vorne ausstrecken, und
Zeigefinger zeigen in die gleiche
Richtung*

und der Heilige Geist ist wie der Wind,
der um uns herum weht

*Arme ausbreiten und sich um sich
selbst drehen*

So beginnen wir unsere Feier im Namen des Vaters,
des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied: Wo zwei oder drei

Einführung: Gespräch über Streit

Erfahrung mit Streit aufgreifen. Wer hat sich schon einmal gestritten? Wie war das?

Beispielfragen:

Hast du schon einmal mit jemandem Streit gehabt?

Mit wem hast du dich gestritten?

Worum ging es in dem Streit?

Wie hast du dich nach dem Streit gefühlt?

Geschichte vom Tierfrieden nach Jesaja 11,1-9

Die Geschichte, die ich euch heute erzählen möchte, ist älter als du, als deine Mama oder Papa und sogar älter als Oma und Opa.

Diese Geschichte haben sich schon die Menschen erzählt, bevor Jesus geboren worden ist. Und das ist noch viel länger her.

In der Geschichte kommen folgende Tiere vor.

*Tiere einzeln zeigen und benennen
lassen*

Was meint ihr?

Können diese Tiere friedlich ohne Streit zusammen auf einer Wiese leben?

Bevor Jesus geboren wurde, gab es immer wieder Streit zwischen den Menschen. Viele Menschen sehnten sich danach, dass es weniger Streit gibt.

Die Menschen haben sich damals folgende Geschichte erzählt:

grünes Tuch in die Mitte legen



Wenn Jesus geboren wird, dann kehrt endlich Frieden ein.

Jesus in der Krippe an den Rand der Decke stellen



Dann werden der Wolf und das Lamm Freunde.

*Wolf hinstellen
Lamm zum Wolf stellen*



Dann können die Kuh und der Bär friedlich zusammen auf der Wiese stehen.

*Kuh hinstellen
Bär zur Kuh stellen*



Der Löwe wird Stroh essen,

Löwe hinstellen, Stroh dazu legen

wie ein Rind.

Rind zum Löwe stellen



Alle Tiere und Menschen halten Frieden.

Tiere zusammenstellen, Menschen dazu Stellen



Niemand tut mehr Böses.
Oh, das wird so schön!

Fürbittgespräch:

Erzieher*in: Vorhin habt ihr erzählt, wie ihr euch fühlt, wenn ihr z.B. mit einem Freund (*genannten Beispiele der Kinder einfügen*) Streit gehabt habt. Hast du vielleicht auch eine Idee, was du machen kannst, damit der Streit vorbei ist?

Nach jeweils 5 Fürbitten der Kinder:
Lieber Gott,
hilf uns Streit zu beenden.
(*Erzieher spricht vor, Kinder sprechen nach*)

Vaterunser:

Erzieher*in: Die Tiere in der Geschichte haben friedlich zusammengelebt. Gott möchte uns helfen, dass wir friedlich zusammenleben. Dafür sind wir dankbar. Und so beten wir zu Gott.
Wir beten zusammen das Vaterunser.

Aktion:

Damals wie heute sehnen sich die Menschen nach einer Welt ohne Streit.

Das Licht dieser Kerze ist ein besonderes Licht. Es heißt „Friedenslicht“.
Das Friedenslicht ist ein Zeichen für Frieden.

Laterne mit Friedenslicht zu den Tieren und Menschen stellen



Das Licht, mit dem unsere Kerze entzündet wurde, hat einen langen Weg hinter sich. Das Licht kommt aus Betlehem. Dem Ort, wo Jesus geboren wurde.

Krippe mit Jesuskind zur Kerze stellen



Das Friedenslicht strahlt hell und macht warm.
Man sagt: „Es ist so friedlich, wenn eine Kerze leuchtet.“

Jeder von euch bekommt zwei Kerzen geschenkt. Eine ist für euch zu Hause. Die andere könnt ihr jemanden schenken. Dort, wo die Kerze angezündet wird, verbreitet sie eine friedliche Atmosphäre.

Gebet:

Guter Gott,
das Licht der Friedenskerze scheint friedlich in unserer Mitte.
Wir können lieb zueinander sein und Frieden schenken.
Mit unseren Kerzen können wir mit anderen Menschen das Friedenslicht teilen.

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht

Tragt in die Welt nun ein Licht

(Text und Musik: Wolfgang Longardt)

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt al - len: Fürch - tet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein! Seht auf des Lich - tes Schein!

Segen:

Text

Gott segnet und behütet uns,
Wohin wir auch gehen.
Er ist immer bei uns.
Gott passt auf dich und mich auf.
Er schenkt uns ein fröhliches Lachen.
Er hat uns immer lieb. Amen

Bewegung

Hände wie ein Hut über den Kopf halten
Sich selbst umarmen
Lachen und hüpfen
Hand auf Herz legen

Autorin: Karola Halbritter, Bethanien Kindertagesstätte Eltville-Erbach

